

Ortsamt Blumenthal

Protokoll über die öffentliche Sitzung

des Gremiums: Beirat Blumenthal
am: Montag, 13.03.2023
Ort: Mensa in der OS In den Sandwehen
Neuenkirchener Weg 119/121, 28779 Bremen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Beiratsmitglieder:

Bähr, Andreas
Bienzeisler, Kay
Frömming, Bianca
Jahn, Holger
Krogemann, Fred
Matschulla, Sarah
Petersen, Niels
Schüssler, Gabriele
Seegelcken, Oliver
Thormeier, Hans-Gerd

Oliver Fröhlich, Vorsitz

Thomas Backhaus, Protokoll

Als Gast / Referent:in

Frau Semrau, Frau Mißmahl, Frau Neumann und Herr Stoessel von der Senatorin für Kinder und Bildung zu TOP 3 und 4

Frau Riegel von der HanseaSana gGmbH zu TOP 3

Herr Specht und Herr Hilmes für die Specht Gruppe zu TOP 3

Es fehlen:

Nieschlag, Karen

Dettmer, Brigitte

Pfeiff, Marcus

Siewers, Christine

Kartal, Baris

Schellenberg, Sven

Tagesordnung:

- 1. (18:30 Uhr) Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
- 2. (18:35 Uhr) Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates aus der vergangenen Sitzung**
- 3. (18:50 Uhr) Kindertagesstätten im Stadtteil**
 - (1) Sachstandsbericht Kitaplätze / platzvergabe; hierzu Frau Semrau
 - (2) Kita-Projekte
 - (3) Gemeinsamer Austausch zur Kindertagesstättensituation
- 4. (19:20 Uhr) Sachstandsbericht Schulen im Stadtteil**
 - (1) Grundschulplanung
 - (2) Oberschulplanung
 - (3) Sachstandsbericht Berufschulcampus
- 5. (19:50 Uhr) Vergabe Globalmittel 2023**
- 6. (20:30 Uhr) Anträge und Anfragen**
 - a. Bündnis90/Die Grünen Anfrage Kraftwerk Farge
- 7. (20:10 Uhr) Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)**
 - a. Bürgerantrag – Radfahrrampeln
 - b. Bürgerantrag – Schaffung von Räumen für Blumenthaler Künstler:innen
- 8. (20:50 Uhr) Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
- 9. (20:55 Uhr) Mitteilungen**
 - a. des Ortsamtsleiters
 - b. des Beiratssprechers
- 10. (21:00 Uhr) Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung

Herr Fröhlich begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Den Beiratsmitgliedern ist fristgerecht eine Einladung mit der vorgeschlagenen Tagesordnung übersandt worden. Diese wurde einstimmig im Umlaufverfahren vorab genehmigt. Es gab einen Antrag

Die Tagesordnung wird einstimmig mit 12 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 2: Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates aus der vergangenen Sitzung

Herr Fröhlich informiert über die im Umlauf gefassten Beschlüsse des Beirates.

Es ist eine positive Stellungnahme zum Antrag Blumenthaler MarktTach abgegeben worden.

Die Schulumbenennung Grundschule Wigmodistraße in GS Blomendal wurde begrüßt und an die senatorische Behörde weitergeleitet.

Der Beirat hat der verkehrsrechtl. Anordnung vor der Grundschule Wigmodistraße zugestimmt.

Die Finanzierung Dixie-Toiletten (Bahrsplate im Sommer) aus dem Stadtteilbudget Verkehr wurde vom Beirat genehmigt.

Die Antwort zur Stellungnahme GEP 2030 ist eingegangen und wurde vom Beirat z.K. genommen.

TOP 3: Kindertagesstätten im Stadtteil

(1) Sachstandsbericht Kitaplätze / platzvergabe; hierzu Frau Semrau

(2) Kita-Projekte

(3) Gemeinsamer Austausch zur Kindertagesstättensituation

Herr Fröhlich begrüßt die Gäste.

Frau Semrau schildert die als Anlage beigefügte Präsentation zum Tagesbetreuungsangebot für Kinder in Blumenthal.

Für 2023 stehen 396 U3 / Krippenplätze zur Verfügung, im Bereich der Ü3 / Elementarbetreuung stehen insgesamt 1247 Plätze zur Verfügung, außerdem gibt es 203 Hortplätze. In den kommenden Jahren sollen weitere Projekte umgesetzt werden, einige sind bereits beschlossen, insgesamt sind derzeit 18 Gruppen beschlossen.

Dadurch würde eine Versorgungsquote im Bereich des Elementarbereichs für das Kindergartenjahr 28/29 von 102,9 % entstehen und bei den Krippenplätzen eine Deckung von 57,9 %. Zusätzlich dazu sollen weitere niedrigschwellige Betreuungsangebote entstehen. Auch wird weiterhin der Ausbau von Kitaplätzen geprüft.

Herr Thormeier möchte wissen, wie es möglich ist, dass die nicht besetzten Stellen zeitnah besetzt werden.

Frau Semrau verweist zuständigkeitshalber auf das Referat 31.

Herr Fröhlich erklärt, dass Herr Specht und Frau Riegel für jeweils eine Interessensbekundung zur Schaffung einer Kita heute anwesend sind, um das jeweilige Projekt kurz vorzustellen. Bei beiden Projekten liegt die Zustimmung zur Interessensbekundung durch den Beirat vor.

Herr Specht schildert den geplanten Kitabau an der Landrat-Christians-Str. / Zum Westpier. Das Grundstück liegt derzeit brach, eine Nutzung als Kita ist bereits seit längerem geplant. Die Nähe zum Wätjens Park und das grüne Grundstück hält er für ideal für eine Kita. Die Kita soll recht schnell umgesetzt werden, ggf. mit einer Modulbauweise.

Herr Hilmes schildert die vorliegenden Pläne als Architekt.

Herr Jahn hält die Zu- und Abfahrt zur Kita für schwierig. Er hofft auf eine passende Lösung. Er bittet um Auskunft zur Nutzung der Heizart.

Herr Specht erklärt, dass das Gebäude möglichst autark sein soll. Die Heizung soll vermutlich über Wärmepumpe laufen.

Frau Riegel von der Hansea Sana gGmbH stellt das Projekt am Boddener Ring vor. Die Kita soll sehr naturnah angelegt sein. Es soll auch Aspekte der Erlebnispädagogik berücksichtigt werden, die Kinder sollen klettern und gestalten können. Sie betont, dass die Standards zur Sicherung des Grundstückes recht hoch sind. Angedacht sind Plätze für 80 Kinder, mit 2U3 und 3Ü3-Gruppen.

Herr Seegelcken hinterfragt die Schaffung einer PV-Anlage. Er hält die PV-Anlage an der vorgestellten Lage für nicht zielführend, da die Bäume recht hoch sind.

Frau Riegel erklärt, dass diese vermutlich etwas gekappt werden müssen, auch auf Grund der Verkehrssicherungspflicht, dieses wird aber im weiteren Verlauf geklärt.

Herr Seegelcken weist auf die verkehrliche Situation hin und rechnet mit Problemen.

Frau Riegel ist die Situation bekannt, sie hofft auf eine Entlastung durch die Straße Am Bodden. Sie ist offen für Gespräche mit Anliegern um eine gemeinsame Lösung zu finden.

Herr Fröhlich ergänzt, dass derzeit an einer weiteren niedrighschwelligen Angeboten im Stadtteil gearbeitet wird, man erhofft sich eine zeitnahe Eröffnung.

Der Beirat nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

TOP 4: Sachstandsbericht Schulen im Stadtteil

Herr Fröhlich begrüßt die Gäste.

Herr Stoessel erläutert den als Anlage beigefügten Sachstandsbericht zu Schulen im Stadtteil.

Er gibt einen Überblick zur Schulstandortplanung mit Stand 06/2022 und schildert die einzelnen Sachständen zu den Schulen.

Herr Thormeier fehlt für die Fertigstellung vom Pürschweg ein Datum, er bittet um Auskunft. Er findet die Verzögerung in Farge bedauerlich.

Herr Wolff als Schulleiter erklärt, dass die Fertigstellung für Mitte 2024 vorgesehen ist.

Herr Wegner weiß, dass im kommenden Schuljahr bereits 20 Klassenverbände in den Grundschulen vorhanden sein werden. Die Zahlen sind derzeit sehr knapp bemessen, er wünscht sich, dass ein Puffer eingeplant wird.

Herr Thormeier erkennt derzeit einen deutlichen Zuwachs bei den Kitaplätzen, er erhofft sich, dass die Zahlen für die Schulen bei der kommenden Schulstandortplanung angepasst werden.

Herr Stoessel erläutert die Sachstände zu den Oberschulen.

Herr Thormeier bittet um Aufklärung zur

Herr Wegner erläutert, dass die Oberschulen mit den Grundschulen die Zahlen der Schüler:innen abgefragt hat. Im Schuljahr 2027 liegen nach derzeitigen Stand 4 unversorgte Klassenverbände vor. Wenn die Planungen so weitergehen werden in Zukunft unversorgte Kinder vorhanden sein. Er hält das Verfahren für zu kompliziert und regt an, dass zeitnahe Lösungen geschaffen werden. Eine Vergabe an private Investoren zur Schaffung von Schulräumen hält er für richtig.

Herr Stoessel stimmt Herrn Wegner zu und sagt zu, dass die senatorische Behörde die Zahlen im Blick behält und dynamischer reagieren möchte. Es werden auch schon verschiedene Möglichkeiten geprüft, die Schule im Dillener Quartier wird z. B. durch die BreBau gebaut.

Herr Stoessel schildert den Sachstand zur Schaffung des Berufsschulcampuses.

Herr Thormeier bedankt sich für die Vorstellung.

Der Beirat nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

TOP 5: Vergabe der Globalmittel

Dem Beirat liegt ein Entwurf aus dem Sprecherausschuss zur Vergabe vor.

Die eingegangenen Anträge übersteigen die Antragssumme bei weitem. Daher hat der Beirat entschieden die Mittel in einer Rate für das Jahr zu vergeben.

Der Beirat stimmt dem Vorschlag mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimmen und keiner Enthaltung zu. Die Beiratsmitglieder in Vorstandspositionen enthalten sich zu den jeweiligen Anträgen.

Eine Übersicht über die Vergabe ist als Anlage zum Protokoll einsehbar.

TOP 6: Anträge und Anfragen

a. Bündnis90/Die Grünen – Anfrage Kraftwerk

Herr Frömming erklärt die Anfrage.

Der Beirat stimmt der Anfrage mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimmen und keiner Enthaltung zu.

TOP 7: Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)

a. Bürgerantrag – Radfahrerampel

Herr Thormeier regt an, dass das ASV dieses einmal prüft.

Herr Bienzeisler stimmt einer Prüfung durch das ASV zu.

Frau Frömming kennt die Situation und begrüßt die Schaffung einer Ampel.

Der Beirat stimmt dem Vorschlag, den Antrag prüfen zu lassen, mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimmen und keiner Enthaltung zu

b. Bürgerantrag – Schaffung von Räumlichkeiten für die Kunstszene

Herr Bienzeisler findet es wichtig Räumlichkeiten zu schaffen, hält aber eine Festlegung der Räumlichkeiten für schwierig, gerade da im Rahmen des IEK andere Orte ggf. besser geeignet sein könnten.

Herr Jahn möchte wissen, ob es genug Bedarf an solchen Räumen auch dauerhaft gibt.

Herr Bolayela MdBB schildert dazu die Lage der Kunstschaaffenden.

Der Beirat spricht einstimmig sich für die Schaffung von Räumen aus und möchte die Räumlichkeiten im Rahmen des Sanierungsgebietes schaffen.

Der Antragssteller nimmt die Rückmeldung des Beirates zur Kenntnis.

TOP 8: Wünsche und Anregungen aus dem Beirat

Herr Schüssler schildert eine Situation an der Vorberger Str. und bittet um Überprüfung.

Herr Jahn bittet um Ausführungen zu dem Projekt „Repowering“

Herr Bienzeisler bittet um Auskunft zu einer angeblich geplanten Ladesäule an der Wigmodistraße.

Herr Fröhlich sagt zu die Situation an der Vorberger Str. zu überprüfen. Er schildert die Maßnahmen zum Repowering, die Windräder wurden verkauft, dazu haben die Mitglieder der Verkopplungsgesellschaft zugestimmt. Sobald es eine abschließende Mitteilung gibt, wird er den Beirat informieren.

Eine Ladesäule wäre dem Ortsamt nicht bekannt, da dort ein Halteverbot eingerichtet wird wäre diese an der Stelle auch nicht sinnig.

Frau Frömming bitten um Auskunft zum Parkplatz am BWK-Gelände.

Herr Fröhlich erläutert, dass dieser durch Umweltwächter gereinigt wurde. Es wird aber immer wieder Müll dort illegal abgeladen. Da von den anliegenden Betrieben kaum Angestellte dort parken wird derzeit eine Absperrung geprüft.

TOP 9 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Blumenthaler Beirats vom 20.01.2023 und 13.02.2023

Der Beirat stimmt dem Protokoll vom 20.01.2023 mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimmen und keiner Enthaltung zu.

Der Beirat stimmt dem Protokoll vom 13.02.2023 mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimmen und keiner Enthaltung zu.

TOP 10: Mitteilungen

a) des Ortsamtsleiters

Anfragen zur Situation des Parkens am Blumenthaler Bahnhof

Die nächste Beiratssitzung findet am Dienstag, 18. April 2023; mit den Themen:

- Rahmenplanung Kämmerei-Quartier/ Berufsschulcampus Nord
 - Machbarkeitsstudie Gebäude 56 (Kämmerei-Quartier)
 - Sachstand Altes Rathaus
- statt

b) des Beiratssprechers

Herr Thormeier berichtet von den Beirätekonzferenz, dort wurde das Projekt „Meine Mitte“ vorgestellt.

TOP 11: Verschiedenes

Herr Bienzeisler informiert darüber, dass die SPD-Bürgerschaftsfraktion den Förderverein Bürgerstiftung Blumenthal e. V. mit dem 2. Platz des Fraktionspreises versehen hat. Dieser Platz ist mit 500,- € dotiert.

Herr Fröhlich bedankt sich für sich für den Preis.

Herr Fröhlich beendet die Sitzung um 21:05 Uhr.

gez. Fröhlich

Vorsitz

gez. Thormeier

Beiratssprecher

gez. Backhaus

Protokoll